

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Dranske

Sitzungstermin:	Donnerstag, 30.01.2020
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:45 Uhr
Ort, Raum:	der ehem. Grundschule "Aula", 18556 Dranske

Anwesend

Vorsitz

Lothar Kuhn

Mitglieder

Uwe Ahlers

Lothar Dippe

Dr. Hans-Georg Eckardt

Hans-Joachim Große

Birgit Harder

Kathrin Krausche

Thomas Petzold

Protokollant

Kathrin Zacher

Abwesend

Mitglieder

Rita John

David Marzahn

Anne Schudde

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

Gäste:

Herr Dr. Raith

Tagesordnung

öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.12.2019
- 4 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Beratung- und Beschlussfassung öffentlicher Teil
- 6.1 Billigung der Planunterlagen der 1. vereinfachten Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 1 "Ferienhausanlage Kuhle" (ehemals Ferienhausanlage Krieger) 019.07.067/19
- 6.2 Grundsatzbeschluss zur Umbenennung der Gebäudes der ehem. Grundschule als "Bürgerhaus Dranske" 019.07.082/19
- 6.3 Richtlinie zur Förderung von Trägern und gemeinnützigen Vereinen im sozialen und kulturellen Bereich in der Gemeinde Dranske 019.07.086/20
- 6.4 Aufhebung Beschluss 019.07.023/19 vom 22.08.2019 019.07.087/20
- 6.5 Förderung von Anwendern des AVS - Meldescheins 019.07.088/20
- 6.6 Beratung über die Nutzungsordnung Schiffsanleger
- 7 Fragen und Hinweise der Gemeindevertreter
- 8 Schließen der Sitzung öffentlicher Teil

nicht öffentlicher Teil

- 9 Eröffnung des nicht öffentlichen Teiles der Sitzung
- 10 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.12.2019
- 11 Beratung- und Beschlussfassung nicht öffentlicher Teil
- 12 Grundstücksangelegenheiten

- | | | |
|------|--|------------------|
| 12.1 | Beschluss über den Tausch von Grundstücken in der Gemarkung Dranske, Flur 4 | 019.07.079/19 |
| 13 | Bauangelegenheiten | |
| 13.1 | Stellungnahme nach § 36 BauGB, - Vorhaben: Neubau von zwei Ferienhäusern mit je zwei Einheiten | 019.07.085/20 |
| 14 | Vergabeangelegenheiten | |
| 14.1 | Vergabe von Reparaturleistungen
hier: Reparatur des Antriebsmotors vom Steuergerät des Feuerwehrtores der Feuerwehr in Dranske, Einbau einer Durchfahrlichtschranke um einen Funkbetrieb zu ermöglichen | 019.07.081/19 |
| 14.2 | Billigung der Eilentscheidung des Hauptausschusses
hier: Flusskasko-Versicherung für den Schiffsanleger der Gemeinde Dranske | 019.07.080/19-01 |
| 14.3 | Vergabe von Bauleistungen zur Erneuerung der Parkflächen vor der FFW Dranske | 019.07.035/19 |
| 15 | Fragen und Hinweise der Gemeindevertreter | |
| 16 | Schließen der Sitzung nicht öffentlicher Teil | |

Protokoll

öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden, eröffnet um 19:00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Das Gremium ist beschlussfähig.

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor, die Tagesordnung gilt somit als genehmigt.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.12.2019

Es gibt keine Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift. Die Niederschrift vom 05. Dezember 2019 wird einstimmig mit einer Enthaltungen genehmigt.

Herr Große fragt nach Punkt 6.1 „Wahl eines weiteren Mitgliedes in den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau und Verkehr“. Hier sollte eine rechtliche Prüfung vorgenommen werden. Herr Kuhn äußert dazu, dass eine Anfrage an das Innenministerium dazu geschickt wurde.

Weitere Informationen erfolgen in TOP 7.

4 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Im **nicht öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung** der Gemeinde Dranske vom **5. Dezember 2019** wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Billigung einer Eilentscheidung des Bürgermeisters
- Erwerb eines Flurstückes und einer Teilfläche eines Flurstückes der Gemarkung Lancken
- Aufhebung eines Verkaufsbeschlusses sowie eines Beschlusses zur Unterveräußerung
- Beschluss zur Beendigung eines Bieterverfahrens zum Grundstücksverkauf
- Versagung des gemeindlichen Einvernehmens zum Vorhaben: Neubau eines Carports
- Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Vorhaben: Anbau an ein bestehendes Ferienhaus
- Vergabe von Bauleistungen für die Beseitigung der Mängel an der E-Anlage im Bauhof Dranske
- Vergabe von Bauleistungen Baumaßnahme Ausbau der Straße „Am Bauhof“
- Vergabe einer Folienbeklebung eines Feuerwehrfahrzeuges

In der **nicht öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 14. Januar 2020** erfolgten folgende Beschlussfassungen:

- Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Vorhaben: Neubau von zwei Wohnhäusern mit je zwei Einheiten
- Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Vorhaben: Aufstellung Verkaufswagen (Kaffee, Kuchen, Eis)
- Versagung des gemeindlichen Einvernehmens zum Vorhaben: Voranfrage: Abbruch der vorh. Bebauung und Neubau Wohnhäuser
- Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Vorhaben: Errichtung von zwei Parkflächen,
- Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Vorhaben: Umbau und Erweiterung des Schwimmbades um ein Kinderplanschbecken
- Eilentscheidung zur Kündigung der Versicherung für den Schiffsanleger

Nach § 6 der Hauptsatzung hat der Bürgermeister Befugnisse im Rahmen der ihm übertragenen Wertgrenzen. Über die in diesem Rahmen getroffenen Entscheidungen hat der Bürgermeister die Gemeindevertretung zu informieren.

Im Rahmen dieser Befugnisse wurden folgende Entscheidungen getroffen:

- Beschaffung eines Flüsterkompressors für die FFw
- Pumpschacht Keller Bürgerhaus

Im Zusammenhang mit dem privaten Grundstücksverkehr in der Gemeinde wurden 30 Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen abgegeben.

Der Bürgermeister informiert, dass für die Feuerwehr ein neuer Flüsterkompressor gekauft wurde.

Im neuen Bürgerhaus wurde ein Pumpenschacht eingebaut, damit das eventuell eindringende Regenwasser aus dem Keller gepumpt werden kann - Vermeidung weiterer Schäden.

Am 2. April 2020 findet der Tag der offenen Tür im Bürgerhaus statt, im Anschluss daran soll eine Einwohnerversammlung stattfinden.

Zu Ostern wird die neue Horst-Krause-Bank aufgestellt. Dazu erfolgte ein Spendenaufruf im Amtsblatt. Inzwischen sind 4 Spenden eingegangen (Spendenstand 550,00 Euro). Es wird zu weiteren Spenden aufgerufen. Die Bank soll auf dem neuen Dorfplatz aufgestellt werden.

Am 28.01.2020 fand ein Termin mit Bürgermeistern des Amtes Nord-Rügen und mit dem Geschäftsführer des Zweckverbandes sowie weiteren Vertretern des ZWAR (zuständig für den Breitbandausbau) statt.

Am 25.01.2020 besuchte Dr. Kehrt (Landrat) die Gemeinde Dranske und ließ sich von Herrn Kuhn Informationen zu getätigten Investitionsvorhaben, der Haushaltsituation und geplanter Maßnahmen für den Ort geben. Herr Kuhn machte auch auf die anstehenden Probleme in Bezug auf die medizinische Versorgung im Ort aufmerksam.

Es gibt ein Beteiligungsverfahren zu einem Änderungsverfahren zur Errichtung eines Offshore-Windparks vor Nord-Rügen. Dieser Park ist schon genehmigt und wird gebaut. Es werden statt 58 nur noch 28 Anlagen gebaut, diese sind aber höher.

Der Landkreis Vorpommern-Rügen will den Nahverkehrsplan fortschreiben. Es erfolgt durch Herrn Kuhn der Vorschlag diese Angelegenheit im Bauausschuss zu beraten.

Am 30.01.2020 fand in der Regionalen Schule „Windland“ Altenkirchen die 6. Regionalkonferenz statt. Dort ging es um Umweltschutz, Natur, Robben- und Müllmonitoring. Anwesend waren u.a. der Landrat, Herr Dr. Kerth; das STALU, der NABU, das LUNG, das Nationalparkamt und alle Bürgermeister von Wittow. Dort wurde u.a. über die Arbeit des „SEK 2“ (Sondereinsatzkommando Küstenputz) berichtet.

Herr Kuhn informiert darüber, dass eine besorgte Bürgerin an ihn geschrieben und ihre Sorge mitgeteilt hat, dass ab 30.09.2020 möglicherweise keine ärztliche Versorgung in Dranske mehr möglich ist. Die Gemeinde weiß darüber Bescheid und kümmert sich intensiv um dieses Problem.

Neben der Gartensparte „Seeblick“ steht schon seit Monaten ein abgestelltes Fahrzeug. Diese Angelegenheit wurde an das Amt Nord-Rügen weitergegeben. Der Halter wurde ermittelt, TÜV und ASU sind abgelaufen. Der Halter wurde angeschrieben.

5 Einwohnerfragestunde

Bürgerin 1 fragte, was ein Flüsterkompressor ist.

Herr Kuhn erläutert dies und erklärt, warum dieser Kompressor ausgewechselt wurde.

6 Beratung- und Beschlussfassung öffentlicher Teil

6.1 Billigung der Planunterlagen der 1. vereinfachten Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 1 "Ferienhausanlage Kuhle" (ehemals Ferienhausanlage Krieger)

019.07.067/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dranske hat am 11.4.2019 den Aufstellungsbeschluss Nr. 019.6.31-454/19 über die 1. vereinfachte Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 3 „Ferienhausanlage Kuhle“ gefasst. Der Beschluss wurde vom 28.5.2019 bis 13.6.2019 bekanntgemacht. Am 7.6.2019 wurde ein städtebaulicher Vorvertrag mit dem Vorhabenträger geschlossen, der die Kostentragung reguliert (Beschluss-Nr. 019.6.31-459/19 vom 11.4.2019. Am 15.7.2019 wurde die Planung beauftragt (Beschluss-Nr. 019.6.31-460/19 vom 11.4.2019. Am 19.11.2019 wurden die mit dem Vorhabenträger abgestimmten Planunterlagen an die Gemeinde übergeben. Die Planunterlagen sind durch die Gemeindevertretung durch Beschluss für das Planverfahren zu billigen.

Die Thematik wird in den Reihen des Hauptausschusses besprochen. In der Gemeindevertretersitzung soll hierzu u.a. geklärt werden wie viele Ferienhäuser

entstehen, da zwar 8 Baufenster vorhanden seien, die Planzeichnung aber nur 7 Häuser aufzeigt

Herr Dr. Raith erklärt anhand von Plänen die durchgeführten Änderungen. Es gibt 8 Baufenster und damit auch 8 Ferienhäuser. Das Wohnhaus an der Straße bleibt bestehen. Der Ausbau des Gehweges (schließt an den Radweg an) durch den Vorhabenträger wird in einem Durchführungsvertrag festgeschrieben).

Herr Ahlers fragt, ob bekannt ist, dass ein Teil der Kreisstraße verbreitert werden soll.

Man ist sich einig, dass der Vorhabenträger sich in einer Sitzung vorstellen könnte.

Der Bauausschuss hat zu diesem Beschluss seine Empfehlung ausgesprochen.8

Beschluss:

1. Der Entwurf der 1. vereinfachten Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 3 „Ferienhausanlage Kuhle“ und der Entwurf der Begründung werden gebilligt.
2. Die Entwürfe des Planes und der Begründung sind nach § 13a BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die betroffenen Behörden sind von der Auslegung zu benachrichtigen und gem. § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen. Die Planung ist anzuzeigen.

Ausgeschlossen ist/sind:

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
8	7	0	1	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 der KV M-V

6.2 Grundsatzbeschluss zur Umbenennung der Gebäudes der ehem. Grundschule als "Bürgerhaus Dranske"

019.07.082/19

Das Gebäude der Ehemaligen Grundschule, Schulstraße 19, wurde in den letzten Jahren grundlegend saniert. Im November 2019 ist das Fremdenverkehrsbüro in die neuen Räume eingezogen.

Das Gebäude beherbergt das Heimatmuseum und erfüllt vielfältige Zwecke der Gemeinde.

Der vorgelagerte Platz wurde ebenfalls erneuert und soll nunmehr als Dorfplatz bezeichnet werden. Eine Straßenumbenennung soll nicht erfolgen, damit bleiben die postalischen Anschriften der Anlieger bestehen.

Es werden mehrere Varianten in der Sitzung des Hauptausschusses besprochen:

- Grundschule
- Alte Schule
- Bürgerhaus

- *Bürgerhaus - „Alte Schule“*
- *Dorfplatz*
- *Bürgerplatz*
- *Schulplatz*

Die abschließende Klärung erfolgt in der GV.

Nach kurzer Beratung wird abgestimmt:

Bürgerhaus	1 Ja-Stimme	7 Nein-Stimmen
„Alte Schule - Bürgerhaus“	6 Ja-Stimmen	2 Nein-Stimmen
„Bürgerhaus - Alte Schule“	2 Ja-Stimmen	6 Nein-Stimmen
Dorfplatz	1 Ja-Stimme	7 Nein-Stimmen
Schulplatz	6 Ja-Stimmen	2 Nein-Stimmen

Beschluss:

Das Gebäude der ehem. Grundschule, Schulstraße 19, wird als „Alte Schule - Bürgerhaus“ umbenannt. Weiter wird der vorgelagerte Platz als Schulplatz bezeichnet.

Ausgeschlossen ist/sind:

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
8	8	0	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 der KV M-V

6.3 Richtlinie zur Förderung von Trägern und gemeinnützigen Vereinen im sozialen und kulturellen Bereich in der Gemeinde Dranske

019.07.086/20

In der Sitzung des Sozialausschusses am 21.11.2019 wurde das Amt beauftragt, eine Förderrichtlinie für die Gemeinde Dranske zu erarbeiten. Daraufhin wurde die beiliegende Richtlinie zur Förderung von Trägern und gemeinnützigen Vereinen im sozialen und kulturellen Bereich in der Gemeinde Dranske erstellt.

Ferner wird darauf verwiesen, dass für das Jahr 2020 keine finanziellen Mittel für mögliche

Anträge in diesem Jahr geplant wurden. Im aktuellen Haushaltsjahr sind nur die jährlichen Zuschüsse an die Kindertagesstätte eingestellt (für Kindertag, Sommerfest, Adventsmarkt..)

Es wird darum gebeten, der Verwaltung mitzuteilen, welche Planansätze künftig für die Förderung berücksichtigt werden sollen bzw. ob derartige Zuschüsse pauschal zu planen sind.

Der Entwurf der Richtlinie wird durch Herrn Kuhn verlesen. Es wird festgestellt, dass hier noch Änderungen notwendig sind. So sollte z. B. die Höhe eines Eigenanteils festgelegt werden. Herr Dr. Eckardt schlägt vor, dass die Höhe der Fördermittel die Höhe des Eigenanteils nicht übersteigen darf.

Nach einer angeregten Diskussion wird vorgeschlagen, diese Angelegenheit in den Sozialausschuss zu verweisen. Es erfolgt darüber eine Abstimmung:

Es erfolgt einstimmig ohne Enthaltungen die Verweisung in den Sozialausschuss.

**6.4 Aufhebung Beschluss 019.07.023/19 vom
22.08.2019**

019.07.087/20

Die Gemeindevertretung wird anderweitig über Förderung der Anwendungen des AVS Meldescheins beschließen.

In dem aufzuhebenden Beschluss war einer Bezuschussung der Vermieter mit 500,00 Euro zugestimmt worden, wenn sie über eine Schnittstelle zu AVS die Übermittlung und Abrechnung der Kurabgabe vornehmen.

Die Änderung soll so erfolgen, dass den Vermietern eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 2 % des abgerechneten Kurbeitrages gezahlt wird, wenn sie über eine Schnittstelle zu AVS die Übermittlung und Abrechnung der Kurabgabe vornehmen.

Bei Erteilung einer Einzugsermächtigung erhöht sich die Aufwandsentschädigung um weitere 0,5 % auf 2,5 % der abgerechneten Kurabgabe. Dies wird als notwendig gesehen, da die Vermieter monatliche Kosten für die AVS-Stelle zu tragen haben.

Nach eingehender Diskussion wird abgestimmt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Dranske beschließt, den Beschluss Nr.019.07.023/19 vom 22.08.2019 aufzuheben.

Ausgeschlossen ist/sind:

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
8	6	2	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 der KV M-V

**6.5 Förderung von Anwendern des AVS - Melde-
scheins**

019.07.088/20

Die Gemeinde hatte sich bereits dazu entschlossen, Schnittstellen der Vermieter zu AVS zu fördern. Eine einmalige Kostenbeteiligung nutzt aber vielen Anwendern nichts, die monatliche Beträge für die Schnittstellen ihrer Buchhaltungssoftware bezahlen müssen. Der Beschluss zur einmaligen Kostenbeteiligung wird deshalb aufgehoben.

Dieser Beschluss wurde eingehend im Tagesordnungspunkt 6.4 diskutiert. Es kommt zur Abstimmung.

Beschluss:

Den Beherbergern, welche die Übermittlung und Abrechnung der Kurabgabe auf elektronischem Weg über eine Schnittstelle zu AVS vornehmen, wird eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 2 % des abgerechneten Kurbeitrages gewährt. Bei Erteilung einer Ermächtigung der Gemeinde zum Einzug der Kurabgabe vom Konto des Beherbergers (Einzugsermächtigung) erhöht sich die Aufwandsentschädigung auf 2,5 % des abgerechneten Kurbeitrages.

Ausgeschlossen ist/sind:

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
8	4	2	2	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 der KV M-V

6.6 Beratung über die Nutzungsordnung Schiffsanleger

Es liegt jedem Gemeindevertreter eine Nutzungsverordnung der Gemeinde Dranske vor. Auch hier müssen Änderungen vorgenommen werden, z. B. muss im § 7 Satz 1 das Wort „Glowe“ durch „Dranske“ ersetzt werden.

Auch hier erfolgt der Vorschlag diese Angelegenheit in den Bauausschuss zu verweisen.

Es erfolgt eine Abstimmung.

Damit erfolgt die Verweisung einstimmig ohne Enthaltungen in den Bauausschuss.

7 Fragen und Hinweise der Gemeindevertreter

Herr Große spricht nochmals die Problematik der erfolgten Wahl eines weiteren Mitgliedes in den Bauausschuss an. Seiner Meinung nach ist niemand gewählt worden und damit hätte Herr Dippe als neu gewähltes Mitglied an der letzten Bauausschusssitzung nicht teilnehmen dürfen.

Es ergeben sich folgende Fragen:

1. Ist eine Zählgemeinschaft zu jedem Wahlverfahren anzumelden?
2. Ist eine Zählgemeinschaft zwingend vor Beginn des betreffenden Tagesordnungspunktes „Wahlen“ anzumelden?
3. Kann ein Versäumnis (rechtzeitige Anmeldung der Zählgemeinschaft) durch einen Beschluss der Gemeindevertretung geheilt werden?
4. Muss über Vorschlagslisten abgestimmt werden?

Es wird eindeutig festgestellt, dass in der nächsten GV-Sitzung die Wahl wiederholt werden muss. Ebenso wird die rechtliche Bewertung abgewartet.

Herr Kuhn macht aber darauf aufmerksam, dass es sich hierbei um einen beratenden und nicht beschließenden Ausschuss handelt, und daher keine zu beanstandenden Beschlüsse im „Bauausschuss“ unter Mitwirkung von Herrn Dippe geben konnte.

Frau Krausche macht im Namen von Herrn Seiler (FFW Dranske) darauf aufmerksam, dass am Block 12 (Fliegerblock) die Straße neu gemacht wurde und jetzt zu

eng für das Feuerwehrauto ist. Es wird darum gebeten, dies offiziell im Amt Nord-Rügen zu melden.
Herr Ahlers erklärt, dass es sich bei dieser Straße um keinen öffentlichen Weg handelt.

Bei Block 10 ist die Straßenbeleuchtung ist ausgefallen. Es stellt sich die Frage, auf welchem Grundstück das Verteilerhaus steht. Die Überprüfung der Eigentumsverhältnisse wurde durch Herrn Kuhn in Auftrag gegeben.

8 Schließen der Sitzung öffentlicher Teil

Der Bürgermeister beendet um 20:40 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Vorsitz:

Protokollant:

Lothar Kuhn

Kathrin Zacher